



## **Bündnis Oberhausener Bürger im Rat der Stadt Oberhausen**

### **Grußwort 2019**

Liebe Oberhausenerinnen und liebe Oberhausener,

"es geht voran" heißt es in einem Song aus den 80er Jahren. In Oberhausen ist seit Monaten endlich eine Aufbruchstimmung wahrnehmbar. Ein Impuls, auf den wir alle lange gewartet haben. Dennoch befindet sich Oberhausen auf einem recht steinigen Weg weiter nach oben.

Dieser Weg kann nur mit der Geduld der Bürgerinnen und Bürger und durch Landes- bzw. Bundeshilfe gemeistert werden.

Die Auswirkungen aus dem Strukturwandel durch das Aus der Montanindustrie sind in Oberhausen weiterhin deutlich spürbar. Obwohl Oberhausen erstmals seit

vielen Jahren eine Arbeitslosenquote von unter 10 Prozent vorweisen kann, fehlt es nach wie vor an Arbeitsplätzen. Die Schaffung eines sozialen Arbeitsmarktes ist dabei ein wichtiger Baustein, um Bürgerinnen und Bürgern erstmals wieder eine Perspektive für den Ausweg aus einer misslichen Lage zu bieten.

Viele Veränderungen und auch Aufregungen gab es im letzten Jahr:

Kurz vor Ende des Jahres ging die Klage der Deutschen Umwelthilfe bei der Stadtverwaltung ein und der daraus resultierenden drohenden Fahrverbote auf der Mülheimer Straße.

Um aber nun endlich eine Mobilitätswende einzuläuten und den Individualverkehr nachhaltig zu reduzieren, bedarf es eines soliden, bequemen, bezahlbaren, pünktlichen, dichten Beförderungsangebotes mit modernen digitalgesteuerten Haltestellen und Bahnhöfen.

Wir brauchen einen Mobilitätsplan über das gesamte Stadtgebiet, der eine intelligente Verkehrsplanung aller Mobilitätsarten mit der Stadtplanung in Einklang bringt. Ein breit angelegtes Verkehrslenkungskonzept rund um das Centro ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Ein lückenloser Ausbau des Oberhausener Radwegenetzes ist dringend von Nöten. Ein Radwegenetz, welches nicht nur dem Freizeitverkehr dient, sondern besonders der Alltagsnutzung gerecht wird.

BOB will sich weiterhin dafür einsetzen, dass der Nahverkehr und das Fahrrad eine deutliche Alternative zum Auto werden.

Den heißesten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen wird die Stadt in ihre Geschichtsbücher aufnehmen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bewässerten eimerweise die kommunalen Pflanzen auf ihren Straßen auf eigene Rechnung. Dafür gebührt den Bürgerinnen und Bürger unsere Anerkennung. Auch mussten wir diesen heißen Sommer ohne Freibad durchstehen, da das letzte Freibad in Oberhausen im Revierpark Vonderort renoviert wurde.

Glücklicherweise konnte durch fachliches Taktieren der Kämmerei eine Erhöhung der Grundsteuer erneut abgewendet werden. Wir sind optimistisch, dass in

Oberhausen auch in den Folgejahren ohne derartige Steueranpassungen ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann.

Mit den Konsequenzen durch die Aufgabe der Oberhausener Hauptschule wird sich die Stadt künftig noch beschäftigen müssen. "Kein Kind zurücklassen" darf nicht als Worthülse verstanden werden, sondern muss gerade auch bei schulpflichtigen Kindern Anwendung finden, die die Schule wechseln müssen. Die Notwendigkeit einer neuen Schule ist durch die Aufgabe der Hauptschule überhaupt erst entstanden.

Die Bürgerbeteiligungsprozesse in unserer Stadt nehmen deutlich an Fahrt auf. Die Bürgerbeteiligung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Zu immer mehr Projekten ist eine Bürgerbeteiligung erkennbar. Doch wir sehen noch Luft nach oben.

Eine Stadtgesellschaft funktioniert nur durch eine Menge von ehrenamtlichem Engagement. Für den unermüdlichen Einsatz in den zahlreichen Bereichen, die ein soziales Miteinander stärken, möchten wir uns bei Ihnen allen herzlich bedanken. Das Bündnis Oberhausener Bürger dankt Ihnen für Ihren Mut und das klare Signal für eine andere Politik in unserer Stadt. Mit Ihrer Hilfe wollen wir alles tun, um Ihrem Willen weiterhin eine Stimme zu geben.

Vielfalt ist unsere Heimat, darauf dürfen wir stolz sein. Vielfältig sind Meinungen und auch Kritiken... immer und überall...und das ist auch gut so. In einer modernen Stadtgesellschaft soll und muss jeder die Möglichkeit haben, zu sagen was er denkt. Alles andere wäre einfältig.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und persönliche Zufriedenheit und uns allen weiterhin ein gutes, erfolgreiches Miteinander.

Glück auf.

Für „BOB im Rat“

Karl-Heinz Mellis und Peter Bruckhoff